

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung (18. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Donnerstag, 31.08.2017, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

SPD

Eva Lux

Bürgermeisterin

CDU

Thomas Eimermacher

Fraktionsvorsitzender

Ursula Behrendt

Annegret Bruchhausen-Scholich

Andreas Eckloff

Tim Feister

Paul Hebbel

Christopher Krahforst

Bernhard Miesen

Rudolf Müller

Albrecht Omankowsky

Christine Richerzhagen

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Peter Ippolito

Fraktionsvorsitzender

Arne Altenburg

Heike Bunde

Ingrid Geisel
Dr. Hans Klose
Dirk Löb
Dieter März
Gerd Masurowski
Oliver Ruß
Iris Springer
Sven Tahiri
Jörg Ulrich Theis

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold Fraktionsvorsitzende
Stefan Baake
Dirk Danlowski
Zöhre Demirci bis TOP 7 ö.S.

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs Fraktionsvorsitzender
Karl Schweiger
Barbara Trampenau
Peter Viertel

OP

Markus Pott Fraktionsvorsitzender
Stephan Adams
Malin Munkel

PRO NRW

Markus Beisicht
Susanne Kutzner

FDP

Friedrich Busch

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian
Dietmar Schaller

DIE LINKE

Björn Boos

Einzelvertreter

Keneth Dietrich

es fehlen entschuldigt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gerhard Wölwer

Bürgermeister

CDU

Stefan Hebbel

Panagiotis Kalogeridis

SPD

Milanie Hengst

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

Einzelvertreter

Nicole Kumpfert

Verwaltung:

Frank Stein

Stadtkämmerer

Markus Märtens

Dezernat III

Andrea Deppe

Dezernat V

Ralf Johanns

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Dr. Ariane Czerwon

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke -
Pressestelle

Sabine Rusch-Witthohn

Frauenbüro

Simone Fey-Hoffmann

Personal und Organisation

Guido Krämer

Rechnungsprüfung und Beratung

Dietmar Geiser

Finanzen

Michaele Drescher

Recht und Ordnung

Katrin Arndt

Referentin Dezernat III

Sabine Heymann

Referentin Dezernat V

Maria Kümme

Gebäudewirtschaft

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Michaela Di Padova

CDU-Fraktion

Thorsten Weimer

PRO NRW - Betriebsausschuss Kultur-
StadtLev

Uwe Bartels

FDP - Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Planen

Tonbandaufnahme:

Michael Lieg

Gebäudewirtschaft

Elke Schlafen

Gebäudewirtschaft

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	7
2	Niederschriften	8
	Dezernat I	8
3	Besetzung von Dezernentenposten - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 17.07.17 - Nr.: 2017/1764	8
4	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Portokosten 2017 - Nr.: 2017/1628	8
	Dezernat II	9
5	Neustrukturierung des Bereiches Recht und Ordnung - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.07.17 - Nr.: 2017/1772	9
6	Beschränkung von Straßenmusik - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 20.07.17 - Nr.: 2017/1774	9
7	Konzept zum Bevölkerungsschutz in Leverkusen - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 03.08.17 - Nr.: 2017/1792	10
8	Überplanmäßige Mittelbereitstellung - Nr.: 2017/1791	10
9	Jahresabschluss 2016 der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1701	10
10	Jahresabschluss 2016 der WfL Wirtschaftsförderung GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs.1 GO - Nr.: 2017/1732	11
11	Jahresabschluss 2016 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1733	13
12	Jahresabschluss 2016 der Sparkasse Leverkusen - Verwendung des Jahresüberschusses 2016 - Entlastung der Organe - Nr.: 2017/1734	13
13	Jahresabschluss 2016 der wupsi GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1736	14
14	Jahresabschluss 2016 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1745	15

15	Jahresabschluss 2016 der Leverkusener Parkhausgesellschaft mbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1750	16
16	Jahresabschluss 2016 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung Jahresabschluss 2016 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1752	17
17	Jahresabschluss 2016 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2016 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1754	18
18	Jahresabschluss 2016 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung Jahresabschluss der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1755	20
19	Jahresabschluss 2016 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1758	21
20	Jahresabschluss 2016 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/1780	22
	Dezernat III	23
21	Klimaschutz in Leverkusen - Nr.: 2017/1748	23
22	Integrationsarbeit in Leverkusen - Nr.: 2017/1779	24
	Dezernat V	25
23	Durchführung eines Architektenwettbewerbs, Quartierstreffpunkt Dönhoffstraße/Alte Feuerwache - Nr.: 2017/1811	25
24	Entwässerungssatzung der TBL vom 21.12.2016; 1. Änderungssatzung - Nr.: 2017/1762	26
	Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge	26
25	Fragen zur Thematik "Tunnel statt Stelze" - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.17 - m. Stn. v. 31.08.17 - Nr.: 2017/1825	26
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2017)	26

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt Rh. Boos (DIE LINKE) als neues Ratsmitglied.

Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass die heutige Sitzung des Rates als Livestream im Internet übertragen wird. Die Aufzeichnung wird bis zur Einstellung der Niederschrift in das Ratsinformationssystem, also für einen Zeitraum von ca. drei bis vier Wochen, auf der Homepage der Stadt Leverkusen abrufbar sein. Er weist darauf hin, dass Ratsmitglieder der Übertragung ihres Wortbeitrages jederzeit widersprechen können. Die genauen Regelungen zum Livestream werden in die Geschäftsordnung aufgenommen. Eine Vorlage hierzu wird im nächsten Sitzungsturnus mit Entscheidung in der Ratssitzung am 16.10.2017 in die Beratungen eingebracht.

Anschließend erklärt Herr Oberbürgermeister Richrath, dass Herr Born für leverkusen.com eine Drehgenehmigung für die Sitzung beantragt hat. Da davon auszugehen ist, dass er die Gesamtaufnahme fast vollständig in leverkusen.com abspielen lässt und sie dauerhaft archiviert, also für jedermann auf Dauer einsehbar sein wird, beabsichtigt Herr Oberbürgermeister Richrath, über diesen Wunsch auf Drehgenehmigung abstimmen zu lassen.

Zuvor erläutert er, dass Ratsmitglieder sowie Mitglieder der Verwaltung mit Ausnahme der Beigeordneten und des Oberbürgermeisters aufgrund des Schutzes ihrer Persönlichkeitsrechte im Einzelfall die Aufnahme ihrer Wortbeiträge bzw. ihres Bildes verweigern können. Aus diesem Grund wird er nach einem positiven Beschluss über die Drehgenehmigung die Ratsmitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung fragen, wer von ihnen für sich die Aufnahme und den Mitschnitt seines Wortbeitrages bzw. seines Bildes ablehnt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Drehgenehmigung abstimmen.

dafür: 45 (OB, 14 CDU, 13 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)
Enth.: 1 (PRO NRW)

Wie angekündigt fragt Herr Oberbürgermeister Richrath anschließend ab, ob jemand von Rat oder Verwaltung für sich den Mitschnitt der Sitzung ablehnt. Hierzu meldet sich niemand.

Herr Oberbürgermeister Richrath weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 25 - „Fragen zur Thematik "Tunnel statt Stelze"“ - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.17, Nr. 2017/1825, eine Stellungnahme vom heutigen Tag auf den Tisch gelegt wurde.

Zu dieser Stellungnahme hat Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) angefragt, wer von Seiten des Landesbetriebes Straßenbau NRW für diese Stellungnahme verantwortlich ist. Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass die Stellungnahme nach Auskunft von Straßen.NRW von Herrn Raithel aufgestellt und von Herrn Ganz freigegeben wurde.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die öffentliche 28. Sitzung des Rates vom 10.07.17 wird zur Kenntnis genommen.

Dezernat I

3 Besetzung von Dezernentenposten - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 17.07.17 - Nr.: 2017/1764

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)
dagegen: 36 (OB, 15 CDU, 13 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

4 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Portokosten 2017 - Nr.: 2017/1628

Beschluss:

Die Position Zentral Portokosten, Finanzstelle PN9911, Finanzposition 743119, Sachkonto 543119, wird bei Innenauftrag 110001300210 um 40.000 € und bei Kostenstelle 119999 um 120.000 € aufgestockt.

dafür: 46 (OB, 14 CDU, 13 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)
Enth.: 1 (CDU)

Dezernat II

- 5 Neustrukturierung des Bereiches Recht und Ordnung
- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.07.17
- Nr.: 2017/1772

Herr Oberbürgermeister Richrath gibt die als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügte Erklärung zu Protokoll.

Beschluss:

1. Die Neustrukturierung des Ordnungsbereiches der Stadt Leverkusen wird mit hoher Priorität verfolgt und zeitnah umgesetzt. Die zuständigen Gremien der Politik werden über die beabsichtigte Neuordnung frühzeitig unterrichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, der Politik nach einem Jahr einen Zwischenbericht mit Evaluierung der Veränderungen vorzulegen.
2. Die Verwaltung prüft, inwieweit gemeinsame Sicherheitsstreifen organisiert werden können und legt dar, wie eine Bündelung der Kräfte von Polizei und Stadt zu einer effizienteren Umsetzung von Recht und Ordnung in Leverkusen führen kann. Zudem werden gemeinsame Überlegungen angestellt, wie man eine Ordnungspartnerschaft weiter mit Leben füllen kann.

dafür: 44 (15 CDU, 13 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (OB)

- 6 Beschränkung von Straßenmusik
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 20.07.17
- Nr.: 2017/1774

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 2 (PRO NRW)

dagegen: 41 (OB, 15 CDU, 13 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 7 Konzept zum Bevölkerungsschutz in Leverkusen
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 03.08.17
- Nr.: 2017/1792

Da, wie von Herrn Stadtkämmerer Stein im Finanz- und Rechtsausschuss am 28.08.2017 vorgeschlagen, der Leiter der Feuerwehr, Herr Greven, in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu den Konzepten und dem Sachstand berichten wird, wird der Tagesordnungspunkt mit Zustimmung des Antragstellers einstimmig in den nächsten Sitzungsturnus verlagert.

- 8 Überplanmäßige Mittelbereitstellung
- Nr.: 2017/1791

Beschluss:

Der überplanmäßigen Mittelbereitstellung vom Fachbereich Personal und Organisation zum Fachbereich Bürgerbüro in Höhe von 155.000 € wird zugestimmt.

Zur Finanzierung des Personals im Briefwahlbüro werden 81.000 € beim Innenauftrag 330002500104, Durchführung von Landtagswahlen, sowie 74.000 € beim Innenauftrag 330002500103, Durchführung von Bundestagswahlen, Sachkonto 526100, Aufwendungen Dienstleistungen, benötigt.

Deckungsmittel werden bereitgestellt bei:
Kostenstelle 331020, Zentrale Aufgaben/Wahlen, Sachkonto Vergütung der tariflich Beschäftigten.

- einstimmig -

Herr Oberbürgermeister Richrath übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Bürgermeister Marewski.

- 9 Jahresabschluss 2016 der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1701

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 300.605.614,79 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 4.657.075,40 € wird festgestellt.

b) Der Lagebericht 2016 wird genehmigt.

c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 4.657.075,40 € wird wie folgt verwendet:

Einstellung in Bauerneuerungsrücklage	2.328.500,00 €,
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	2.328.500,00 €,
Vortrag auf neue Rechnung	75,40 €.

d) Der Geschäftsführung der WGL wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

dafür: 45 (OB, 15 CDU, 13 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)
Enth.: 1 (Soziale Gerechtigkeit)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WGL für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

dafür: 37 (13 CDU, 11 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)
Enth.: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Frau Bürgermeisterin Lux, Rh. Altenburg, Rh. Baake, Rh. Krahfors, Rh. Miesen und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Bürgermeister Marewski übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Oberbürgermeister Richrath.

10 Jahresabschluss 2016 der WfL Wirtschaftsförderung GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs.1 GO
- Nr.: 2017/1732

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffer 1 des Be-

schlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WFL) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 7.860.149,36 € und einem Jahresfehlbetrag von 701.577,81 € wird festgestellt.

b) Der Lagebericht 2016 wird genehmigt.

c) Der Jahresfehlbetrag von 701.577,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

d) Der Geschäftsführung der WFL wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

e) Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft INTEGRITAS, Gesellschaft für Revision und Beratung mbH, Solinger Straße 76, 40764 Langenfeld, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2017 bestellt.

dafür: 36 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

dagegen: 1 (SPD)

Enth.: 9 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WFL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WFL für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

dafür: 33 (OB, 13 CDU, 11 SPD, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

Enth.: 8 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Herr Bürgermeister Marewski, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rf. Bunde, Rh. Tahiri und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 11 Jahresabschluss 2016 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkuseng GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1733

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 4.029.327,53 € und einem Jahresüberschuss von 1.968,62 € festzustellen,
2. den Lagebericht 2016 zu genehmigen,
3. den Jahresüberschuss von 1.968,62 € auf neue Rechnung vorzutragen,
4. der Geschäftsführung der JSL für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

dafür: 42 (OB, 15 CDU, 13 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)
Enth.: 4 (2 PRO NRW, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Herr Oberbürgermeister Richrath übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Bürgermeister Marewski.

- 12 Jahresabschluss 2016 der Sparkasse Leverkusen
- Verwendung des Jahresüberschusses 2016
- Entlastung der Organe
- Nr.: 2017/1734

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, den vom Verwaltungsrat festgestellten Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 2.851.915,40 € in die Sicherheitsrücklage der Sparkasse Leverkusen einzustellen.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat beschließt, den Organen der Sparkasse Leverkusen (Verwaltungsrat, Vorstand) für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

- einstimmig -

Herr Oberbürgermeister Richrath, Frau Bürgermeisterin Lux, Rf. Bunde, Rh. Eimermacher, Rh. Paul Hebbel, Rh. Ippolito, Rh. Miesen, Rh. Müller, Rh. Scholz, Rh. Schoofs, Rh. Schweiger, Rh. Tahiri und Rf. von Styp-Rekowski haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 13 Jahresabschluss 2016 der wupsi GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1736

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2016 gemäß beigefügter Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.

b) Genehmigung des zusammengefassten Lageberichts und Konzern-Lageberichts.

c) Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 9.218.306,21 € auf neue Rechnung.

d) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016.

3. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, den Konzernabschluss zu billigen.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 43 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

Enth.: 1 (SPD)

Rh. Omankowsky und Rh. Ruß haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 14 Jahresabschluss 2016 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1745

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso GmbH) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
 - 1.1 Den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 117.664,92 € und einem Jahresüberschuss von 622,52 € festzustellen,
 - 1.2 den Lagebericht 2016 zu genehmigen,
 - 1.3 den Jahresüberschuss von 622,52 € auf neue Rechnung vorzutragen,
 - 1.4 der Geschäftsführung der nbso GmbH für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

dafür: 40 (OB, 15 CDU, 13 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

Enth.: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der nbso GmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der nbso GmbH

für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

dafür: 33 (13 CDU, 12 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 FDP,
1 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)
Enth.: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rf. Arnold, Rh. Beisicht, Rh. Paul Hebbel, Rh. Krahfors, Rh. Pott, Rh. Schaller und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 15 Jahresabschluss 2016 der Leverkusener Parkhausgesellschaft mbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1750

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Leverkusener Parkhausgesellschaft mbH (LPG) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 7.714.635,56 € und einem Jahresfehlbetrag von 2.582.201,24 € festzustellen,
2. den Lagebericht 2016 zu genehmigen,
3. den Jahresfehlbetrag von 2.582.201,24 € auf neue Rechnung vorzutragen,
4. der Geschäftsführung der LPG für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

dafür: 45 (OB, 14 CDU, 13 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)
Enth.: 1 (CDU)

- 16 Jahresabschluss 2016 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung
Jahresabschluss 2016 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1752

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2016 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2016 in Höhe von 11.823.965,39 € durch Ausschüttung eines Teilbetrags in Höhe von 8.000.000,00 € an die Gesellschafter RheinEnergie AG und Stadt Leverkusen entsprechend der anteiligen Kommanditeinlagen je zur Hälfte sowie durch Zuführung des Restbetrags in Höhe von 3.823.965,39 € in die Kapitalrücklagen,
 - c) Entlastung der Komplementärin sowie deren Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016.

3. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL GmbH) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2016 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2016 in Höhe von 2.104,21 € durch Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag),
 - c) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 zuzustimmen.

- einstimmig -

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Eimermacher, Rh. Ippolito und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 17 Jahresabschluss 2016 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung
Jahresabschluss 2016 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1754

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2016 wird mit einer Bilanzsumme von 111.593.391,54 € und einem Jahresüberschuss von 3.303.798,74 € (inklusive 965.155,51 € Gewinne der Tochtergesellschaften aus dem Vorjahr) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
 - b) Der Bilanzgewinn in Höhe von 9.051.685,52 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 3.303.798,74 € und dem Gewinnvortrag von 5.747.886,78 €, wird mit einem Betrag von 500.000,00 € dem Darlehenskonto der Stadt Leverkusen und mit einem Betrag von 500.000,00 € dem Darlehenskonto des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes gutgeschrieben. Der restliche Betrag in Höhe von 8.051.685,52 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
 - d) Der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.

- e) Der Konzernabschluss der AVEA-Konzerngesellschaften wird gebilligt (Anlage 3 der Vorlage).
3. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
- a) Der Jahresabschluss 2016 wird mit einer Bilanzsumme von 60.852,32 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,00 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 4 der Vorlage) festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss 2016 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
- c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.
4. Den Vertretern der Stadt in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld, zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2017 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

- einstimmig -

Rf. Bunde, Rh. Danlowski, Rh. Feister, Rh. Omankowsky, Rh. Ruß und Rh. Schweiger haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 18 Jahresabschluss 2016 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung
Jahresabschluss der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1755

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2016 wird mit einer Bilanzsumme von 8.667.424,87 € und einem Jahresüberschuss von 381.781,29 € (inklusive 363.876,76 € Beteiligungserträge) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
 - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 381.781,29 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Komplementärin sowie deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
 - d) Der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.
3. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2016 wird mit einer Bilanzsumme von 43.163,85 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,00 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 3 der Vorlage) festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss 2016 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

4. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmayer & Partner zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2017 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

- einstimmig -

Rf. Bunde, Rh. Danlowski, Rh. Feister, Rh. Omankowsky und Rh. Schweiger haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

19 Jahresabschluss 2016 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1758

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

a) den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 132.445.424,91 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 158.541,41 € festzustellen,

b) den Lagebericht 2016 zu genehmigen,

c) den Jahresüberschuss in Höhe von 158.541,41 € mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 5.584.521,39 € zu saldieren und mit 5.425.979,98 € auf das neue Geschäftsjahr 2017 vorzutragen,

d) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirt-

schaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

dafür: 35 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

Enth.: 9 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Rh. Ippolito (SPD) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

dafür: 31 (13 CDU, 10 SPD, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

Enth.: 8 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Rh. Ippolito (SPD) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rh. Paul Heibel, Rh. Masurowski, Rh. Ruß und Rf. Trampenau haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Bürgermeister Marewski übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Oberbürgermeister Richrath.

- 20 Jahresabschluss 2016 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/1780

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 6.770.338,90 € und einem Jahresüberschuss von 1.496.552,02 € wird festgestellt.

b) Der Lagebericht 2016 wird genehmigt.

c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.496.552,02 € werden 1.300.000,00 € an die Gesellschafter entsprechend der Gesellschaftsanteile wie folgt ausgeschüttet:

Stadt Leverkusen	10 %	130.000 €
EVL GmbH & Co. KG	90 %	1.170.000 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 196.552,02 € zugeführt.

d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 zuzustimmen.

- einstimmig -

Herr Bürgermeister Marewski und Rh. Löb haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Dezernat III

21 Klimaschutz in Leverkusen
- Nr.: 2017/1748

Rh. Scholz (CDU) bittet darum, die Anträge für die Teilnahme der Stadt Leverkusen am Förderprogramm zur E-Ladeinfrastruktur so rechtzeitig zu stellen, dass die Stadt bereits für das Jahr 2019 Fördermittel erhalten könnte.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt, folgende Punkte in das Klimaschutzkonzept aufzunehmen:

1. Die Ablehnung eines LKW-Parkplatzes im Bürgerbusch

2. Die Ablehnung einer Doppelbrücke der Autobahn A1 auf Stelzen durch das Leverkusener Stadtgebiet

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (4 BÜRGERLISTE)
dagegen: 37 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)
Enth.: 3 (2 PRO NRW, 1 FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vorlage Nr. 2017/1748 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Leverkusen die nachfolgenden Maßnahmen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das in Anlage 1 der Vorlage beigefügte Klimaschutzkonzept umzusetzen und ein Klimaschutz-Controlling aufzubauen. Notwendige Einzelbeschlüsse zu Maßnahmen bleiben davon unberührt und werden den zuständigen Gremien sukzessive zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beantragung der Stelle eines Klimaschutzmanagements vorzunehmen. Das Klimaschutzkonzept bildet die Grundlage zur Förderung der entsprechenden Stelle.
3. Der bereits eingeführte European Energy Award Prozess wird um weitere 4 Jahre fortgeführt. Die Verwaltung wird das erforderliche Antragsverfahren entsprechend einleiten.

dafür: 42 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)
Enth.: 2 (PRO NRW)

22 Integrationsarbeit in Leverkusen - Nr.: 2017/1779

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die Umsetzung der nachfolgenden Maßnahmen:

1. Zur Unterstützung des Integrationsprozesses und Verbesserung der Transparenz wird ein „Willkommensordner“ realisiert. Hierfür werden Mittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung gestellt.
2. Für die Übersetzung städtischer Publikationen sowie entsprechender Internetseiten werden Mittel in Höhe von 20.000 € zur Verfügung gestellt.
3. Für die vertiefte Erarbeitung konkreter Handlungsfelder, die im Rahmen des aktuellen Integrationskonzeptes nur in geringerem Maße konkretisiert werden konnten, werden für die Durchführung weiterer ergänzender Fachworkshops Mittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

dafür: 42 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

dagegen: 2 (PRO NRW)

Dezernat V

- 23 Durchführung eines Architektenwettbewerbs, Quartierstreffpunkt Dönhoffstraße/Alte Feuerwache
- Nr.: 2017/1811

Beschluss:

Für die Planung des Quartierstreffpunktes Dönhoffstraße/Alte Feuerwache erfolgt die Durchführung eines EU-weiten Planungs- und Realisierungswettbewerbes.

1. Das Preisgericht für den Wettbewerb besteht aus voraussichtlich 11 Preisrichtern. Neben den 6 Fachpreisrichtern erfolgt die Besetzung des Preisgerichts mit 5 Sachpreisrichtern mit jeweils 1 Vertreter pro Ratsfraktion (plus zusätzlich je 1 Stellvertreter).
2. Mit den Preisträgern des Wettbewerbs wird anschließend ein Verhandlungsverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV-Verfahren) durchgeführt.
3. Es ist beabsichtigt, den Bestbieter mit der weiteren Planung zu beauftragen.

dafür: 43 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE, Rh. Dietrich)

Enth.: 2 (PRO NRW)

- 24 Entwässerungssatzung der TBL vom 21.12.2016; 1. Änderungssatzung
- Nr.: 2017/1762

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die vom Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) am 04.07.2017 beschlossene 1. Änderungssatzung zur Satzung der TBL über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) (Anlage 2 zur Niederschrift) zur Kenntnis.

Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge

- 25 Fragen zur Thematik "Tunnel statt Stelze"
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.17
- m. Stn. v. 31.08.17
- Nr.: 2017/1825

Herr Oberbürgermeister Richrath gibt die als Anlage 3 zur Niederschrift beigefügte Erklärung zu Protokoll.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt zu Protokoll, dass die Stellungnahme vom 31.08.17 von Herrn Raithel von Straßen.NRW verfasst und von Herrn Ganz von Straßen.NRW freigegeben wurde.

Im Verlauf der Diskussion bittet Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) darum, die Erklärung von Rh. Schönberger (CDU), dass die Aussage von Herrn Professor Dr. Lauterbach, dass die Luft in Leverkusen durch einen langen Tunnel mit weniger Feinstaub belastet sei, unwahr sei, zu Protokoll zu nehmen. Dem stimmt Rh. Schönberger (CDU) zu.

Der Antrag ist aufgrund der Stellungnahme vom 31.08.17 erledigt.

Rh. Ippolito (SPD) beantragt zur Geschäftsordnung, dass die Verwaltung, gegebenenfalls unter Beteiligung der Kommunalaufsicht, prüfen möge, ob Anfragen Gegenstand eines Tagesordnungspunktes des Rates sein können, ohne einen Antragstext zu beinhalten.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Prüfung zu.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:05 Uhr.

Uwe Richrath
Oberbürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 1 - 8, 10 - 12 und 20 - 25

Bernhard Marewski
Bürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 9 und 12 - 19

Carsten Scholz
Schriftführer